



Allg. Turnierregeln des GCE

1 Allgemein

Es gelten die *Regeln* des R&A, die nachfolgenden Allg. Wettspielbedingungen des GCE („Turnierregeln“) sowie die Platzregeln („Local Rules“).

Die aktuell gültigen Platzregeln sind beim Abschlag zu Loch 1 angeschlagen.

Bei handicap-wirksamen Turnieren gelten zusätzlich die Regeln des World Handicap Systems (WHS), sowie die landesspezifischen Anpassungen von Swiss Golf.

Kursiv geschriebene Wörter beziehen sich auf die Erklärungen im Regelbuch.

2 Playing Handicap

Wenn die jeweilige Turnierausschreibung keine andere Vorgabe macht, gilt für das Playing Handicap:

Match Play:

Einzel: $\frac{3}{4}$ der Differenz zwischen den Course Handicaps.

Foursomes: Das Team mit der grösseren Summe der Course Handicaps erhält 50% der Differenz zwischen den Summen der Course Handicaps jedes Teams.

Fourball: Der Spieler, der das tiefste Handicap hat, spielt Scratch und gibt jedem der drei anderen Spieler 90% der Differenz der Course Handicaps.

Stroke Play, Stableford, Gegen Par:

Einzel: Playing Handicap = Course Handicap.

Foursomes: Das Team erhält 50% der Summe der Course Handicaps der beiden Spieler.

Fourball: Jeder Spieler bekommt 90% seines eigenen Course Handicaps.

3 Spieltempo – R5.6

Es gilt das Reglement „Spieltempo“ (GCE-003). Die Spielzeiten sind beim Abschlag zu Tee 1 angeschlagen.

4 Spielunterbruch – R5.7

Spielunterbrüche werden wie folgt signalisiert:

- **3 kurze Signaltöne (wiederholt):** Unterbrechen des Spiels
- **1 langer Signaltöne: unverzögliches** Unterbrechen des Spiels wegen Gefahr
- **2 kurze Signaltöne (wiederholt):** Wiederaufnahme des Spiels

5 Einreichen der Scorekarte – R3.3b

Die Scorekarte muss nach Abschluss der Runde unverzöglich im Turnierbüro eingereicht werden. Die Scorekarte gilt als eingereicht, wenn der Spieler (oder eine durch den Spieler ermächtigte Person) diese im Büro abgegeben hat, gleichgültig, ob sich der Spieler (oder die durch den Spieler ermächtigte Person) unmittelbar danach noch im Büro aufhält.

6 Entscheidung bei Gleichstand

Wenn in der jeweiligen Turnierausschreibung nicht anders geregelt, gilt: Die Scores der letzten 9, 6, 3, 2 & 1 Löcher entscheiden über die Rangfolge. Als „letzte Löcher“ gelten die Löcher 10...18 auf der Scorekarte, auch wenn der Spieler seine Runde nicht am 1. Loch begonnen hat.

Bei Turnieren über 9 Löcher entscheiden die Scores der letzten 6, 3, 2 & 1 Löcher über die Rangfolge.

7 Caddie – R10.3a

R10.3a ist wie folgt geändert: Ein Spieler darf während der *festgesetzten Runde* keinen Caddie haben.

STRAFE FÜR VERSTOSS:

- **Grundstrafe für jedes Loch, bei dem der Spieler Hilfe eines Caddies in Anspruch nahm.**
- **Dauert der Verstoss zwischen zwei Löchern fort oder tritt der Verstoss zwischen zwei Löchern auf, zieht sich der Spieler die Grundstrafe für das nächste Loch zu.**

8 Benützung von Mobiltelefonen

Ein Spieler darf während der *festgesetzten Runde* kein Mobiltelefon für das Tätigen von Anrufen oder Austauschen von Nachrichten benutzen (Ausnahme: Herbeirufen der Spielleitung oder von Hilfe in einem medizinischen Notfall).

STRAFE FÜR VERSTOSS:

- **1. Verstoss – Verwarnung**
- **2. Verstoss – Grundstrafe**
- **3. Verstoss – Disqualifikation**

9 Rücktritt und Nichtantritt

Bei Rücktritt vom Turnier nach Anmeldeschluss werden Nenngeld und ein allfälliges Greenfee fällig.

Bei Nichtantritt ohne begründete Absage (z.B. Arztzeugnis) bzw. Nichtzahlung von Nenngeld und/oder Greenfee tritt eine sofortige **Turniersperre** bis zur Begleichung von Nenngeld und allfälligem Greenfee in Kraft.

10 Preisverteilung

Wenn in der jeweiligen Turnierausschreibung nicht anders geregelt, können Preise nicht kumuliert werden (Ausnahme: Spezialwertungen); es gilt Brutto- vor Netto-Preis. Der entsprechende Preis wird an den jeweiligen Ranglistennächsten weitergegeben.

Preisberechtigte, welche der Preisverteilung ohne berechtigten Grund fernbleiben, verwirken ihren Anspruch am Preis, d.h. der Preis wird an den Ranglistennächsten weitergegeben.